WOHNSINN AACHEN
selbstorganisierte Mietshäuser

Bitte nur die grau markierten Felder ausfüllen

Kreditvertrag der Wohnsinn Aachen GmbH
mit qualifizierten Nachrang

Zwischen der/dem Darlehensgeber/in:

Name:		
	DK-Kennzeichnung - wird von der Wohnsinn Aachen GmbH ausgefüllt – dito Datum der Einzahlung	
Straße:	PLZ-Wohnort:	
E-Mail:	Telefon:	

und der Darlehensnehmerin, der Wohnsinn Aachen GmbH, Stephanstr. 24, 52064 Aachen wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1 Darlehensbetrag und Einzahlung

Die Wohnsinn Aachen GmbH erhält ein Darlehen in Höhe von:

Euro:	In Worten:
Mit Einzahlung auf das Konto der Wohnsinn Aachen GmbH tritt der Vertrag in Kraft. Bitte die o.g. DK-Kennzeichnung angeben.	

Bank: **Aachener Bank**	IBAN: **DE38 3706 9412 0141 1630 51**	BIC: **GENODED1HRB**

§ 2 Verzinsung und Laufzeit

Das Darlehen wird	O	zinsfrei gewährt oder			
	O	verzinst mit dem vereinbarten Zins von	%		
Das Darlehen wird befristet gewährt für				Jahre bis zum Monat/Jahr	

§ 3 Kontomitteilung und Auszahlung

Jeweils nach Ablauf eines Jahres erhält der/die DarlehensgeberIn eine Mitteilung über den Kontostand und die Zinserträge. Die jährlich anfallenden Zinsen und die Auszahlung werden auf das folgende Konto überwiesen:

Bank DarlehensgeberIn:	IBAN DarlehensgeberIn	BIC DarlehensgeberIn
Name des/der KontoinhaberIn, wenn es **nicht** die/der DarlehensgeberIn ist:		

§ 4 Zweck des Darlehens

Das Darlehen wird verwendet zur Finanzierung, Erwerb und Bau von Wohneigentum in der Stephanstr. 22-26 in Aachen sowie deren Unterhalt.

§ 5 Qualifizierter Rangrücktritt

Bei dem Darlehen handelt es sich um einen „qualifizierten“ Rangrücktritt. Dies bedeutet: Alle aus diesem Vertrag vereinbarten Forderungen gegenüber der Wohnsinn Aachen GmbH können vollständig verlustig gehen.

Die DarlehensgeberInnen können ihren Anspruch auf Rückzahlung der Darlehen und auf die Auszahlung von Zinsen **(§ 2)** daher auch nicht geltend machen, wenn dies zur Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Darlehensnehmerin führt.

Auch im Insolvenz- oder Liquidationsfall treten die DarlehensgeberInnen mit ihren Darlehensforderung im Rang hinter die Forderungen aller Gläubiger zurück. Die Rückzahlung des Darlehens kann insofern von der Darlehensnehmerin nicht garantiert werden. Daher steht den DarlehensgeberInnen ein umfangreiches Informationsrecht zur wirtschaftlichen Bilanz der Wohnsinn Aachen GmbH zu, insoweit es datenschutzrechtliche Belange nicht berührt.

Ort und Datum	Ort und Datum
DarlehensgeberIn	Wohnsinn Aachen GmbH als Darlehensnehmerin

WOHNSINN AACHEN
selbstorganisierte Mietshäuser

Aachen, 06.03.2019

Datenschutzerklärung für die Direktkreditgeberinnen der Wohnsinn-Aachen GmbH

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen. Bitte geben Sie die Informationen auch den aktuellen und künftigen vertretungsberechtigten Personen und wirtschaftlichen Berechtigten sowie etwaigen Mitverpflichteten eines Kredits weiter. Dazu zählen z. B. Begünstigte im Todesfall, Prokuristen oder Bürgen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden

Verantwortliche Stelle ist:
Wohnsinn-Aachen GmbH
Stephanstraße 24
52064 Aachen
Deutschland
E-Mail: info@wohnsinn-aachen.org
Website: www.wohnsinn-aachen.org

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen. Relevante personenbezogene Daten im Interessentenprozess, bei der Stammdateneröffnung, im Zuge einer Bevollmächtigung (Kontovollmacht und/oder Kreditkarteninhaber) oder als Mitverpflichteter eines Kredits1(z. B. Bürge) können sein: Name, Adresse/andere Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten), Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftsprobe).

Kundenkontaktinformationen

Im Rahmen der Geschäftsanbahnungsphase und während der Geschäfts-beziehung, insbesondere durch persönliche, telefonische oder schriftliche Kontakte, durch Sie oder von der Wohnsinn-Aachen GmbH initiiert, entstehen weitere personenbezogene Daten, z. B. Informationen über Kontaktkanal, Datum, Anlass und Ergebnis; (elektronische) Kopien des Schriftverkehrs sowie Informationen über die Teilnahme an Direktmarketingmaßnahmen.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Abs.1 b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden oder zur Durchführung vor-vertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (siehe unter Punkt 2) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung, Vermögensverwaltung und -betreuung sowie die Durchführung von Transaktionen2 umfassen. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

4. Wer bekommt meine Daten

Innerhalb der Wohnsinn-Aachen GmbH erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese unsere schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen wahren.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf mehrere Jahre angelegt ist.
Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre – befristete – Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:
- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch, die Abgabenordnung, das Kreditwesengesetz, das Geldwäschegesetz und das Wertpapier-handelsgesetz. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können die-se Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

6. Welche Datenschutzrechte habe ich

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf
Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m § 19 BDSG).
Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Daten-schutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

7. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages[2] ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.
Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach § 4 Abs. 6 Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

8. Inwieweit gibt es eine automatische Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

[2]Zum Beispiel Überweisung, Dauerauftrag, Lastschrift und Bargeldauszahlung